

L03174 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 14. 7. [1896]

, 14. Juli

lieber Arthur, ich habe eigentlich garnichts zu sagen. Ich bin alle Tage von  
 1/2 2 Uhr an zu Hause, lese und arbeite und lege mich um 1/2 11 schlafen. Durch  
 das schöne Buch von Victor Hehn wurde ich darauf gebracht, die »Wahlverwandt-  
 5 schaften« zu lesen, die ich nicht kannte. (Ich weiss schon, aber ich hab sie vor  
 acht Jahren nicht lesen können) Das war jetzt sehr viel für mich und hat mir beim  
 Arbeiten merkwürdig geholfen. Wenn ich nicht so ganz allein wäre, ohne einen  
 einzigen Menschen, mit dem ich sprechen könnte, würde es mir recht gut gehen.  
 Jedenfalls erhalten Sie, bis Sie wieder da sind Einiges zu hören, und da ich im  
 10 August mit Frl. M. manches Entscheidende zu erleben hoffe, wird auch genug zu  
 erzählen sein. Hören Sie was von Beer-Hofmann? ich möchte gerne wissen, wie  
 es ihm geht. Schreiben Sie mir bald, mir sind diese Postkarten sehr angenehm;  
 und wenn Sie nach Kopenhagen kommen und dort still sitzen, schwingen Sie sich  
 wol zu einem Brief auf.  
 15 Viele herzliche Grüße

Salten

✦ Versand durch Felix Salten am 14. 7. [1896] in Wien  
 Erhalt durch Arthur Schnitzler am [23. 7. 1896?] in Trondheim

♥ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.  
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 977 Zeichen  
 Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
 Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »96« ergänzt  
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »73«

<sup>4</sup> *Buch von Victor Hehn*] Viktor Hehn: *Über Goethes Hermann und Dorothea*. Aus des-  
 sen Nachlaß herausgegeben von Albert Leitzmann und Theodor Schiemann. Stuttgart:  
*Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger* 1893.

<sup>13</sup> *Kopenhagen*] Schnitzler hatte bereits seine Skandinavienreise mit einer Schiffsreise an  
 das Nordkap begonnen. Danach sollte er mit Beer-Hofmann und Goldmann in Kopen-  
 hagen für einen gemeinsamen Badeurlaub zusammentreffen.

## Index der erwähnten Entitäten

XXXX indxl

– *Die Wahlverwandschaften*, 1BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1, 1<sup>K</sup>GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1<sup>K</sup>HEHN, VICTOR (8. 10. 1813 Tartu – 21. 3. 1890 Berlin), *Schriftsteller, Historiker, Bibliothekar*, 1, 1<sup>K</sup>  
– *Über Goethes Hermann und Dorothea*, 1<sup>K</sup>, 1J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1<sup>K</sup>**Kopenhagen**, *Hauptstadt*, 1, 1<sup>K</sup>LEITZMANN, ALBERT (3. 8. 1867 Magdeburg – 16. 4. 1950 Jena), 1<sup>K</sup>**Nordkap**, *Kap*, 1<sup>K</sup>SALTEN, OTTILIE (7. 3. 1868 Prag – 22. 6. 1942 Zürich), *Schauspielerin*, 1SCHIEMANN, THEODOR (17. 7. 1847 Grobiņa – 26. 1. 1921 Berlin), *Historiker*, 1<sup>K</sup>**Skandinavien**, 1<sup>K</sup>**Wien****IX., Alsergrund****Hörlgasse 16**, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 14. 7. [1896]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03174.html> (Stand 15. Februar 2026)